



## **Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing**

zur Behandlung in der Sitzung am 3. Dezember 2019

### **Weiterführung U5 schneller nach Freiam bringen**

Die U5 muss so schnell wie möglich über Pasing hinaus bis nach Freiam gebaut werden. Es sind alle Beschleunigungsmöglichkeiten auszuschöpfen, um diese wichtige Erschließung für Freiam so bald als möglich fertigzustellen. Daher ist die Verlängerung der U-Bahnstrecke von Pasing nach Freiam bereits jetzt schon, parallel zu den laufenden Planfeststellungen auf dem Streckenabschnitt vom Laimer Platz bis Pasing, voranzutreiben. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird aufgefordert, zusammen mit dem Baureferat bis Ende Februar 2020 im Rahmen der dreimonatigen Bearbeitungsfrist für Anträge aufzeigen, wie der aktuelle zeitliche Planungsrückstand aufgeholt und parallel gebaut werden kann, um den Endhaltepunkt Freiam so früh als möglich realisieren zu können. Ziel muss eine annähernd zeitgleiche Inbetriebnahme der beiden Streckenabschnitte Laimer Platz – Pasing und Pasing – Freiam sein. Um dieses Ziel zu erreichen ist das Personal in den städtischen Referaten entsprechend aufzustocken. Verzögerungen am Bau des Streckenabschnitts nach Pasing dürfen hierdurch nicht eintreten.

### **Begründung**

Eine Planung der U-Bahn vom Laimer Platz über Pasing nach Freiam in zeitlicher Abfolge hintereinander führt zu unnötigen und vermeidbaren Verzögerungen in der dringenden Verkehrserschließung von Freiam und den angrenzenden Bereichen. Die aufkommenden Verkehrsprobleme brauchen ein engagiertes Vorgehen. Aus diesem Grund sollte bereits jetzt aktiv mit der Planung der Strecke Pasing – Freiam begonnen werden. Ein zeitgleiches Planen und Bauen an zwei Streckenabschnitten führt nicht zwangsläufig zu höheren Baukosten, vielmehr können Synergieeffekte genutzt werden. Soweit Baufelder in

Freiham noch nicht bebaut sind, können diese z.B. für Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung stehen oder eine teilweise offene Bauweise ermöglichen. Der Druck wegen der unzureichenden Verkehrsanschlüsse des neuen Siedlungsgebietes Freiham würde jedoch auch erhöhte Baukosten rechtfertigen. Es müssen sehr bald leistungsfähige Alternativen für den motorisierten Individualverkehr zur Verfügung gestellt werden.

Der bereits beschlossene Bau der Vorhaltemaßnahmen am Endhaltepunkt in Freiham wird ausdrücklich als richtiger Schritt und positives Signal begrüßt. Es sind jedoch weitere Maßnahmen erforderlich. Ziel muss sein: Wenn der Abschnitt Laim-Pasing fertiggestellt ist, muss auch eine Erschließung mit der U-Bahn in Freiham möglich sein. Planungen und Baumaßnahmen an besagtem ersten Streckenabschnitt nach Pasing dürfen jedoch durch diesen Antrag nicht verzögert werden.

Pasing - Obermenzing, den 23.11.2019

Frieder Vogelsong  
Fraktionssprecher

Sven Wackermann  
Vorsitzender UA Planung

Maria Osterhuber-Völkl  
stellv. BA-Vorsitzende